

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 21.03.2018
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Anmeldezahlen an den Meerbuscher Grundschulen für das Schuljahr 2018/19 Vorlage: FB3/0231/2018	4
3 Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen in Meerbusch für das Schuljahr 2018/19 Vorlage: FB3/0232/2018	4
4 Sachstand Sportstättenentwicklungsplan Vorlage: FB3/0233/2018	4
5 Anträge	6
6 Anfragen	6
6.1 Anfrage der SPD Fraktion - Anmeldezahlen der OGS Vorlage: FB3/0103/2018	6
6.2 Anfrage der SPD Fraktion - Sanierung Hallenbad Vorlage: FB3/0104/2018	7
7 Bericht der Verwaltung	7
8 Termin der nächsten Sitzung: 26. Juni 2018	7
9 Verschiedenes	8
9.1 Beginn der ersten Unterrichtsstunde	8
9.2 Sportplatz Krähenacker - Verletzungen aufgrund von Betoneinfassungen	8
9.3 Verabschiedung von StVD Krügel	8

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Renate Kox Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied Vertretung für Frau Angela Gröters

Herr Andreas Harms Ratsmitglied

Herr Dieter Lerch Ratsmitglied

Herr Max Pricken Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Norma Köser-Voitz

Frau Linda Schleenbecker Sachkundige Bürgerin Vertretung für Frau Petra Schoppe

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Billen Ratsmitglied

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied Vertretung für Herrn Heinz Jürgen Kaden

Frau Christa Kohn Sachkundige Bürgerin

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Ralph Jörgens Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dario Dammer Sachkundiger Bürger

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Wolfgang Müller Ratsmitglied Vertretung für Frau Barbara Blättermann

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Christian Jeckel Sachkundiger Bürger

Beratende Mitglieder

Herr Wilfried Pahlke Evangelische Kirchengemeinde

Herr Karl-Heinz Rütten Stadtsportverband

Frau Antje Schwarzburger Schulpflegschaft

Herr Burkhard Wahner Vertreter der Schulen

Frau Anne Weddeling-Wolff Vertreter der Schulen

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz Erster Beigeordneter

Herr Stephan Benninghoven Fachbereich 3

Herr Detlef Krügel Bereichsleiter Fachbereich 3

Schriftführer

Herr Holger Wegmann

Fachbereich 3

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Angela Gröters

Frau Norma Köser-Voitz

Frau Petra Schoppe

Sachkundige Bürgerin

Ratsmitglied

Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Heinz Jürgen Kaden

Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Barbara Blättermann

Sachkundige Bürgerin

Beratende Mitglieder

Frau Birgit Hellmanns

Katholische Kirchengemeinde

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Kox die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anmeldezahlen an den Meerbuscher Grundschulen für das Schuljahr 2018/19 Vorlage: FB3/0231/2018

Erster Beigeordneter Maatz erläutert die Vorlage und beschreibt anhand eines Vergleiches mit den Vorjahreszahlen eine gelungene Schulentwicklungsplanung. Das für den Schulträger wichtigste Kriterium sei, dass ein jeder Meerbuscher Schüler einen Platz an einer Grundschule erhalten habe. Um dies zu erreichen, beurteile die Schulverwaltung regelmäßig die Einwohner- und Geburtdaten im Rahmen der Schulentwicklungsplanung. Ratsherr Müller fragt nach, ob die Integration von Flüchtlingskindern hierbei Berücksichtigung gefunden habe. Frau Weddeling-Wolff erklärt, dass diese Kinder wohnortnah beschult werden und eine Integration im Klassenverbund erfolgreich stattfinde.

Ratsherr Bertholdt fragt nach, ob dem Elternwunsch ausreichend entsprochen werden konnte. StVD Krügel bejaht dies, zu 100 Prozent sei dies jedoch nicht möglich. Dies sei nicht zuletzt der Tatsache geschuldet, dass es keine Schulbezirke mehr gebe. Ratsherr Eimer bittet um die Anmeldezahlen im Anschluss an das Anmeldeverfahren, d.h. ohne die Koordinierung, um den ursprünglichen Elternwunsch nachvollziehen zu können. *Anmerkung des Schriftführers:* die Tabelle ist der Niederschrift beigefügt. Ratsherr Schoenauer betont die Wichtigkeit einer gleichmäßigen Auslastung der Meerbuscher Schulen aus Sicht des Schulträgers.

3 Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen in Meerbusch für das Schuljahr 2018/19 Vorlage: FB3/0232/2018

Erster Beigeordneter Maatz erläutert die Vorlage verbunden mit einem Dank an die Schulleitungen der Meerbuscher Schulen. Diese haben mit intensiven Beratungsgesprächen und einer zielorientierten Koordinierung dafür gesorgt, dass eine gleichmäßige Auslastung der weiterführenden Schulen erreicht werden konnte.

4 Sachstand Sportstättenentwicklungsplan Vorlage: FB3/0233/2018

Anhand eines aktualisierten Ablaufplanes erklärt Erster Beigeordneter Maatz das Projekt. Aktuell liefern bereits die Bestandsaufnahmen. Die Verwaltung stelle dem Institut ikps Unterlagen und Zahlen zur Verfügung, die anschließend ausgewertet werden, z.B. Angaben zum Bestand an Sportstätten, Sportstättenbelegungspläne, Mitgliederzahlen Sportvereine, Schulentwicklungsplanung, ISEK etc. Ein Gespräch mit der Bürgermeisterin und ikps wäre für den Monat April terminiert.

Übersicht der vorgesehenen Module 1-7

Modul 1

Bestandsaufnahmen

- Bestandsaufnahme der Bevölkerungsstruktur und –prognose
- Bestandsaufnahme und Begehung der Sportanlagen für den Schul- und Vereinsport und den Individualsport sowie Bewertung des Bauzustandes
- Bestandsaufnahme des vereinsorganisierten Sports
- Bestandsaufnahme weiterer sportpolitischer Dokumente(z.B. Schul- und Stadtentwicklungspläne)

Modul 2

Bedarfsanalyse der Sportnachfrage der Bevölkerung

- repräsentative online-basierte Befragung der Bevölkerung (10-59 Jahre)
- schriftliche Befragung der Bevölkerung ab 60 Jahre
- Befragung zum Sportverhalten der Bevölkerung
- Befragung zu Bewertungen, Einschätzungen und Wünsche der Bevölkerung

Modul 3

Bedarfsanalyse des vereinsorganisierten Sports

- schriftliche Befragung der Sportvereine mittels Fragebogen

Modul 4

Bedarfsanalysen der Schulen

- schriftliche Befragung der Schulen mittels Fragebogen

Modul 5

Rechnerische Bestimmung des Sportanlagenbedarfs und prognostische Abschätzung

- Grundlage sind die Bedarfsanalysen der Sportvereine und der Schulen

Modul 6

Erarbeitung der sportpolitischen Ziele, konkreter Empfehlungen und deren Auswirkungen im Rahmen eines kooperativen Planungsprozesses

- Auf Grundlage der in den Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen erhobenen Daten werden von einer Planungsgruppe sportpolitische Leitziele sowie Handlungsempfehlungen für eine zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung in der Stadt Meerbusch ausgearbeitet.

Modul 7

Projektabschluss

- Erstellung eines umfangreichen Abschlussberichtes, in dem alle Untersuchungsschritte und Maßnahmen festgehalten sind. Der Abschlussbericht, insbesondere die Leitziele und Handlungsempfehlungen, werden in einer Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport durch ikps präsentiert.

Ratsherr Peters fragt nach, ob mit einem Ergebnis so rechtzeitig gerechnet werden kann, damit eventuelle Maßnahmen in der Haushaltssitzung im November berücksichtigt werden können. Erster Beigeordneter Maatz erklärt, dass dies auch im Rahmen der Beteiligung der Mandatsträger in den Planungsgruppen erfolgen könne. Der Zeitplan des Projekts (*Anmerkung des Schriftführers*: der Nieder-

schrift beigefügt) sei fix, er könne nicht beschleunigt werden. Grundsätzlich sei ein solches Projekt auf 10 Monate geplant sehr ambitioniert.

Anschließend benennen die Fraktionen ihre Mitglieder der Planungsgruppen, die neben der Vorsitzenden Ratsfrau Kox teilnehmen werden:

- SPD-Fraktion: Ratsherr Billen, Stellvertreter Ratsherr Kaden
- FDP-Fraktion: Ratsherr Bertholdt, Stellvertreter Ratsherr Rettig
- Fraktion Die Linke und Piraten: Sachkundiger Bürger Jeckel, Stellvertreter Ratsherr Becker.
- UWG-Fraktion: Sachkundige Bürgerin Blättermann, Vertreter Ratsmitglied Müller (*Anm. des Schriftführers: Namen wurden nachgereicht*).
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Sachkundige Bürgerin Driesel, Stellvertreter Sachkundiger Bürger Dammer
- CDU-Fraktion: Ratsherr Schoenauer, Stellvertreter Ratsherr Lerch.

5 Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

6 Anfragen

6.1 Anfrage der SPD Fraktion - Anmeldezahlen der OGS Vorlage: FB3/0103/2018

Erster Beigeordneter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion. Zurzeit gebe es viele Überlegungen, eine flexible Raumnutzung zu erreichen, um die Anzahl der OGS-Plätze zu erhöhen. Grundsätzlich sei man bei den Kapazitäten im Bestand am Ende angelangt. Zusätzlich problematisch sei an der Stelle die ungewisse Rechtslage. Die Bundesregierung habe angekündigt, einen einklagbaren Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz fest im SGB XIII zu installieren, parallel wolle die Landesregierung die OGS im Rahmen des Erlasses deutlich flexibler machen. Dies seien Unwägbarkeiten, die man zu klären habe. Dies träfe jedoch auf alle Kommunen zu, auf Kreisebene sei schon die Schwierigkeit dieser Aufgabe kommuniziert worden.

OGS-Anmeldungen:

Schuljahr 2018/2019

	Gruppen	Maximale Anzahl Kinder	Aufnahmen	Warteliste aktuell	noch zu vergebende Plätze
St. Mauritius	4	112	112	5	0
Brüder-Grimm	5	140	140	30	0
Adam-Riese	4	112	112	35	0
Martinus	8,5	238	237	0	1
Eichendorff	5,5	154	154	0	0
GGs Wienweg	5,5	154	154	5	0
Theodor-Fliehdner	4,5	126	109	0	17
Pastor-Jacobs	3,5	98	98	0	0
	40,5	1134	1116	75	18

6.2 Anfrage der SPD Fraktion - Sanierung Hallenbad **Vorlage: FB3/0104/2018**

Erster Beigeordneter Maatz beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Warum sind die geplanten Türen nicht eingebaut worden?

Die SPD-Fraktion hat richtigerweise festgestellt, dass in den vom Ausschuss Sanierung Hallenbad beschlossenen Planungen Glastüranlagen in den Fluren vor der Herren- und vor der Damendusche sowohl in Richtung der Umkleiden als auch in Richtung der Schwimmhalle geplant waren. Im Zuge der Ausführungsplanung wurde auf die Türen zwischen Flurbereich und Schwimmhalle verzichtet. Dies resultiert aus dem Lüftungskonzept wonach die Abluft der Duschen eine Nachströmung vorgewärmter Luft aus der Schwimmhalle erhält. Damit dort, insbesondere im Bereich der Duschen, keine Zugerscheinungen entstehen, wurde auf die ehemals geplanten Glastüren verzichtet.

2. Gab es einen anderslautenden Beschluss?

Es gab keine geänderte Beschlusslage.

3. Sind die Mitglieder des Hallenbadausschusses von Änderungen in Kenntnis gesetzt worden?

Die Verwaltung hat es versäumt, den Hallenbadausschuss vom Verzicht auf die beiden Türen zu informieren.

4. Was spricht gegen den Einbau von Türen an der Schwimmbadseite?

Aufgrund der Anfrage wurde die Angelegenheit erneut mit den Planern diskutiert. Wie bereits unter Frage 1 dargestellt, kann wegen der zwingend notwendigen Luftnachströmung keine geschlossene Tür zwischen Schwimmhalle und Flur vor den Duschen eingebaut werden. Es wird vorgeschlagen eine satinierte, halbhohle Pendelglastüre an dieser Stelle sowohl am Zugang zu den Damenduschen als auch am Zugang zu den Herrenduschen nachzurüsten. Die Pendeltüre wird an der Unterkante einen Abstand von rd. 20 cm zum Boden haben, die Oberkante wird etwa 1,80 m über dem Boden sein. Hierdurch wird bei geschlossener Türe ein Einblick von der Schwimmhalle in den Flurbereich verhindert.

5. Hat es sich bewährt keine festen Föne einzusetzen, oder plant die Verwaltung für die Zukunft fest montierte Föne anzubieten?

Die festmontierten Föne sind bereits an den Ablagen nachgerüstet worden.

7 Bericht der Verwaltung

Es gibt nichts zu berichten.

8 Termin der nächsten Sitzung: 26. Juni 2018

9 Verschiedenes

9.1 Beginn der ersten Unterrichtsstunde

Ratsherr Peters fragt nach, ob sich die Meerbuscher Schulen mit dem Thema des Beginns der ersten Unterrichtsstunde auseinandergesetzt haben. Es gebe Studien, die besagen, dass die Aufnahmekapazität von Schüler um 8 Uhr so gering sei, dass der Unterricht nicht zielführend sei. Ratsherr Schoenauer sagt, dass es ebenfalls Studien dazu gebe, das Gegenteil nachzuweisen. Herr Wahner und Frau Weddeling-Wolff bestätigen diese Sichtweise, es sei ähnlich der Frage nach der Sinnhaftigkeit der Sommerzeit. Insbesondere nach der Mittagspause sei der Leistungsabfall noch deutlicher zu verzeichnen, von daher gebe es wohl keine Alternative zum Unterrichtsbeginn um 8 Uhr. Erster Beigeordneter Maatz gibt zu bedenken, dass aus der Sicht des Schulträgers die Aufgabe des Schultransportes nur in festgelegten Strukturen erfolgen könne. Eine zu starke Flexibilisierung der Anfangs- und Schlusszeiten würde dies erschweren.

9.2 Sportplatz Krähenacker - Verletzungen aufgrund von Betoneinfassungen

Ratsherr Billen fragt, ob der Verwaltung bekannt sei, dass es auf dem Kunstrasenplatz des Sportplatzes Krähenacker zu Verletzungen gekommen sei, die aufgrund der Betonumrandung des Spielfeldes entstanden seien. Erster Beigeordneter Maatz verneint dies, der Verwaltung seien diese Vorgänge nicht bekannt. Ratsherr Schoenauer berichtet, dass eine solche Einfassung auch in Bösinghoven vorhanden und dies wohl auch der Standard sei.

9.3 Verabschiedung von StVD Krügel

Vorsitzende Ratsfrau Kox bedankt sich im Namen des Ausschusses bei StVD Krügel für seine 18 Jahre währenden Dienste. Sie hebt seine Verdienste für das Schulwesen und den Sport in Meerbusch hervor und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

StVD Krügel bedankt sich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und verabschiedet sich beim Ausschuss.

Meerbusch, den 4. April 2018

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Holger Wegmann
Schriftführer